

28. April 1938

274

0/480  
Frau Oberst G. Frey

Luterbach bei Solothurn

Sehr geehrte Frau,

Im Einverständnis mit dem Künstler veranstaltet das Zürcher Kunsthaus unmittelbar anschliessend an die Ausstellungen in Solothurn und Bern ebenfalls eine grössere Amiet-Ausstellung. Wir sind mit dem schon seit längerer Zeit gefassten Plan nicht an die Öffentlichkeit getreten, um nicht etwa die Kunstfreunde aus Zürich und der Ostschweiz vom Besuch der beiden derzeitigen Ausstellungen abzuhalten. Die Beiziehung von Werken aus zürcherischem und anderem schweizerischem Besitz wird den Reichtum der Amietschen Kunst in Zürich wieder in neuer Art darlegen. Sie enthebt uns der Notwendigkeit, eine einfache Wiederholung der Ausstellungen in Solothurn und Bern zu geben, immerhin halten wir auch in dieser Zusammensetzung Ihr Bild "Winterlandschaft mit Weiher" 1900, Kat.No. 22 der Ausstellung in Solothurn für unentbehrlich und bitten Sie auch im Namen des Künstlers es uns gütigst zur Verfügung zu stellen.

Die Ausstellung in Zürich wird von Mitte Mai bis gegen Mitte Juni dauern, es ist vorgesehen, dass wir die von der Solothurner Ausstellung nach Zürich gehenden Werke Mitte der kommenden Woche im Museum mit einem Möbelwagen abholen. Das Zürcher Kunsthaus trägt wie üblich für die ihm zur Aus-